

Seien Sie achtsam! Geklonte Tonermodule halten nicht, was sie versprechen.

Klonmodule sind zu 100 % nachgebaute Module, die von Drittherstellern gefertigt werden und genauso aussehen wie Originalmodule. Häufig werden sie unter der Bezeichnung „wiederaufbereitete Module“ und als äußerst umweltfreundlich vermarktet, doch sind Klonmodule weder das eine noch das andere.

Da Klonmodule auf dem Markt zu einem deutlich niedrigeren Preis als Verbrauchsmaterial vom Originalhersteller angeboten werden, erscheinen sie preisgünstiger, doch das sind sie nicht. Sie liefern eine mäßige Druckqualität und haben hohe Mängelraten, während Beschädigungen am Drucker ein alltägliches Phänomen sind. Und das sind noch nicht einmal die schwerwiegendsten Probleme solcher Module.



Vermeiden Sie den Graubereich von Klonerzeugnissen.

Von wem werden Klonmodule hergestellt? Welche Chemikalien sind darin enthalten?

Wer gewährleistet Ihre Sicherheit?

- Da die Mehrheit von Klonmodulen in Asien gefertigt und unter einer Vielzahl an unterschiedlichen Namen vertrieben wird, lässt sich kaum nachverfolgen, wer tatsächlich der Hersteller ist. Dies ist möglicherweise beabsichtigt.
- Rein äußerlich mag ein geklontes Tonermodul mit einem Originalmodul identisch erscheinen, doch was wirklich zählt, ist der Inhalt, insbesondere aus gesundheitlicher Sicht.
- Welche Chemikalien wurden verwendet? Wie giftig sind die Inhaltsstoffe, und welche Risiken ergeben sich daraus für Benutzer?
 - Wurden die Inhaltsstoffe einer Analyse unterzogen, um sicherzustellen, dass Benutzer nicht durch Einatmen oder Berühren schädlichen Substanzen ausgesetzt werden oder diese sogar mit Nahrung aufnehmen?

Klonmodule und Umweltbelastung: welche Auswirkungen hat das auf Sie?

Endstation Mülldeponie

- Im Gegensatz zu Tonermodulen von Originalherstellern und legalen Wiederaufbereitern ist den Herstellern von Klonmodulen von vornherein klar, dass eine Wiederaufbereitung aufgrund der minderwertigen Qualität nicht möglich ist, daher werden verbrauchte Module selten zurückgenommen. Somit ist die Mülldeponie die einzige Entsorgungsoption.

Gefährliche Abfallstoffe

- Originalhersteller nehmen ihre Verantwortung ernst und unterziehen alle in ihren Modulen verwendeten Materialien einer sorgfältigen Beurteilung im Hinblick auf Umweltverträglichkeit und biologischer Abbaubarkeit. Überdies veröffentlichen sie Richtlinien zur sicheren Entsorgung. Und wie sieht das bei Klonherstellern aus?
 - Woher wollen Sie wissen, ob Klonmodule, die auf der Mülldeponie landen, keine Schadstoffe in Boden und Grundwasser abgeben?

Klonmodule sind insgesamt deutlich kostspieliger.

Sie tragen die Kosten für den Kampf gegen illegale Klonmodule.

- Patent-, Marken- und Urheberrechtsverletzungen durch Hersteller von Klonmodulen zwingen Originalhersteller dazu, Millionen an Gerichtskosten aufzubringen. Diese Kosten werden letztendlich an Sie weitergegeben – in Form höherer Preise für Originalmodule.

Hohe Mängelraten. Mangelhafte Druckqualität.

- Hersteller von Klonmodulen kopieren die Originalmodule (sie verwenden nicht die Fertigungstechnologie oder den Toner der Originalhersteller). Das Bemühen, die Kosten möglichst gering zu halten, geht dabei zulasten der Qualität.
 - Katastrophale Leckverluste im Drucker und die Verunreinigung wichtiger Xerografiekomponenten sind alltäglich.
 - Nicht selten übersteigen die Reparaturkosten in solchen Fällen die Kosten für eine Neuanschaffung.
- Die Druckqualität ist häufig mangelhaft und unzuverlässig.

Weniger Seiten = höhere Kosten.

- Die Flächendeckung von Klonmodulen liegt häufig deutlich unter der von Originalmodulen, was einen häufigeren Modulwechsel erforderlich und vermeintliche Einsparungen zunichte macht.



Erfahren Sie mehr zu diesem Thema von Xerox.

Als wichtiger internationaler Hersteller neuer und wiederaufbereiteter Druckmodule weiß Xerox, dass Kunden auf die Funktionstüchtigkeit ihrer Drucker angewiesen sind, und dass diese vor mangelhaften oder illegalen Erzeugnissen geschützt werden müssen, die als Original- oder kompatibles Verbrauchsmaterial ausgeben werden.

Treffen Sie Vorsorge, um sicherzustellen, dass Sie nur authentisches Verbrauchsmaterial erwerben. Kaufen Sie nur bei seriösen Händlern ein. Auf diese Weise können Sie am besten dafür sorgen, dass Sie ein authentisches Produkt erwerben.

Prüfen Sie außerdem, ob Ihr Xerox®-Toner- bzw./Festtintenmodul den offiziellen [Xerox-Sicherheitsaufkleber](#) zum Schutz vor illegalem oder gefälschtem Verbrauchsmaterial aufweist.

Nähere Informationen, schicken Sie eine E-Mail an BrandProtectionInvestigations@xerox.com oder rufen Sie unter 0044 (0) 1707 353250 an.



Xerox®-Sicherheitsaufkleber

